

Bendix Blötz ist neuer Sportleiter beim AC Nordfriesland e. V

Der AC Nordfriesland e. V. hat auf seiner jüngsten Mitgliederversammlung nicht nur verdiente Mitglieder geehrt, sondern seinen Vorstand weiter verjüngt. Zum neuen Sportleiter wählten die knapp 40 anwesenden Clubmitglieder einstimmig den Husumer Bendix Blötz, der sich zz. gerade vor dem Abschluss der Ausbildung zum Trainer ‚C‘ befindet.

Die Suche nach Menschen, die bereit sind, im Verein Mitverantwortung zu übernehmen, gestaltete sich indes nicht einfach. Nach einer nahezu vier Jahre andauernden Vakanz war es schließlich gelungen, mit Blötz einen jungen Mann Anfang zwanzig für diese interessante Aufgabe zu gewinnen, in die er sich nun mit Unterstützung vorheriger Amtsinhaber einarbeitet. Doch auch die Aufgabe des Schatzmeisters stand zur Wahl und konnte mangels Kandidaten nicht neu besetzt werden, so dass sich der bisherige Inhaber Wolfgang Burkhardt, Schwesing, dieser Position noch einmal bereit erklärte, maximal ein weiteres Jahr zu verlängern. Die übrigen zur Wahl stehenden Vorstandmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzender Carsten Carstensen, Husum, machte bei seiner Wiederwahl deutlich, dass auch er in zwei Jahren nach dann einem viertel Jahrhundert als Vorsitzender ausscheiden werde und bis dahin eine Nachfolge gefunden werden müsse.

In dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes konnte den Mitgliedern anschaulich aufgezeigt werden, dass der ACNF mit zahlreichen, abwechslungsreichen Veranstaltungen nicht nur zu den aktivsten ADAC-Ortsclubs des Landes gehört, sondern auch ein innovativer Verein ist. So wird sich der ACNF im Jahr 2023 über das Sportaudit des Landessportverbandes ein viertes Mal rezertifizieren. Auch mit der Weiterentwicklung hin zu elektrogetriebenen Karts für den Jugendkartslalom strebt der Club die weitere Reduzierung des CO₂-Ausstoßes an, ohne dass dabei die Freude an dem Hobby auf der sprichwörtlichen Strecke bleibt.

Besonders erfreut zeigte sich Carstensen darüber, dass die Coronapandemie im Mitgliederbestand des Clubs keine Einbußen hervorgerufen hat. Er dankte in diesem Zusammenhang den Mitgliedern ausdrücklich für ihre Treue!

Nicht zuletzt auch besondere Leistungen gaben dann Anlass genug, verdienten Mitgliedern die Anerkennung des Clubs und auch seiner Dachorganisation, des ADAC, zuteil werden zu lassen.

Dr. Jur. Hansjörg Andresen, Simonsberg, gehört dem ADAC seit 50 Jahren an und erhielt dafür die entsprechende Auszeichnung genau wie Anke Büll, Schwesing, und Vitalij Haas, Husum, die dem ADAC seit 25 Jahren angehören. Dem ACNF selbst gehören Rainer Holte 40m Jahre, Ehrenmitglied Peter Peters, Andreas Petersen und Vorsitzender Carstensen 50 Jahre an. Für herausragende Leistungen um den Club wurde Jugendleiterin Sabrina Ewald, Mildstedt, mit einem Wanderpokal ausgezeichnet. Die Verdienstnadel des ADAC-SH in Gold nahm Welf Hoffmann entgegen, der gemeinsam mit Rainer Holte, beide Husum, alljährlich für die Organisation des ADAC-Motorklassik-Treff mitverantwortlich zeichnen. Karl-Hein Möller, Husum, erhielt die Verdienstnadel in Silber. In diesem Edelmetall konnte Jan Goldschmidt die Ewald-Kroth-Medaille des ADAC in Empfang nehmen. Nike Ewald, Mildstedt, hatte nicht nur die Jugendkartmeisterschaft des ADAC -SH für sich entscheiden können, sondern sich auch die Norddeutsche ADAC-Meisterschaft sichern. Für ihre sportliche Aktivität erlangte sie zudem das Jugendsportabzeichen in Gold. Erstmals hatte der Deutsche Motorsportbund (DMSB) einen Helfer-Award ausgelost, dessen zweiter Preis -ein Wochenendausflug mit einem Wohnmobil- auf Bendix Blötz gelost worden war. Dominik Ewald, Mildstedt, hatte sich die Clubmeisterschaft im Automobilslalom gesichert. Das Foto zeigt die Ausgezeichneten, wobei Nike Ewald auf dem Bild fehlt.

Foto ACNF vlnr.: Bendix Blötz, Andreas Petersen, Rainer Holte, Karl-Heinz Möller, Dr. Hansjörg Andresen, Dominik Ewald, Sabrina Ewald, Vitalij Haas, Jan Goldschmidt, Anke Büll, Peter Peters, Welf Hoffmann und Carsten Carstensen.